

möbliert

Sesselgedichte: Epilog

Veröffentlicht: 4. Mai 2024

Wir schließen hier, spät ist die Stunde, für heut genug der Sesselkunde. Du sahst die großen Geister streiten und die Moderne vorbereiten. Sie hieben, hauten, fochten, klauten, doch nur, weil sie an etwas glaubten. Das Jahrhundert war noch offen: Man konnte glauben, schaffen, hoffen! Wir dreh'n uns um und starr'n verwundert Auf das 21. Jahrhundert. [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Katia und Werner Nussbaumer: Straßenbahnstuhl, 2004

Veröffentlicht: 20. April 2024

Lang diente ich der Straßenbahn, dann fing ein neues Leben an: Befreit von vier Designerhänden, sollte sich mein Schicksal wenden. Vom stillgelegten Schwerarbeiter, Freischwinger wurde ich, befreiter! D'rum schwing ich hier weit nicht so teuer wie van der Rohe und Marcel Breuer. Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Zwillingssstuhl

Veröffentlicht: 20. April 2024

Glaubst du, wir sei'n eine Bank? Na, schönen Dank von Firma Plank! Ein Scherzstück für die Galerie? Aber nie! Wir sind Kindertherapeuten und verkörpern jungen Leuten, dass auch bei

geteiltem Platz jedes seinen Rücken hat. Bernd Remsing
<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten
Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen
erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Franz West: Sessel für die documenta X, 1997

Veröffentlicht: 20. April 2024

Wer Sessel hat, hat auch ein Heim und darin seine Sachen. Doch
willst du Revoluzzer sein, musst du darüber lachen. Deshalb
Stahl als Material und darauf Teppichreste. Ein teurer Spaß
bleibt's allemal und darum leere Geste. Bernd Remsing
<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten
Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen
erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Walter Pichler: „Galaxy“, 1966

Veröffentlicht: 20. April 2024

Die Welt in einer Art Manie freute sich auf Weltraumreisen und
Walter Pichlers „Galaxy“ schien Wiener Raumfahrt nachzuweisen.
Zu früh gefreut, es wird wohl kaum Barbarella auf ihm thronen.
Und doch: Wir rasen durch den Raum – Ein Raumschiff ist's, auf
dem wir wohnen. Bernd Remsing
<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten
Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Johannes Spalt: Fauteuil für Wittmann, Modell „ $\frac{3}{4}$ “, auch: „Constanze“ 1960/61

Veröffentlicht: 20. April 2024

Alles lobt ja sehr den Barcelona Chair: So funktional-sakral sitzt man selten mal. Das Fauteuil „Constanze“ hält das für Popanze und spöttelt lebensfrohe über van der Rohe. Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme senden Sie bitte ein Mail an [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Karl Fostel Sen's Erben: „Sonett“, Metallstuhl, um 1955

Veröffentlicht: 20. April 2024

Sieh näher hin, du siehst mich kaum in meinen dünnen Stäben. Entscheidend ist der Zwischenraum: In ihm entsteht mein Leben. Und weil ich fast aus Luft nur bin, aus Rhythmus und Sequenzen, pass ich zu Rock 'n' Roll und Swing und and'ren wilden Tänzern. Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Anna Lülja-Praun: Sessel für das Café Wintergarten,

Wiener Hofburg, 1955/60

Veröffentlicht: 20. April 2024

Dieser hier hat sicher sich schon als Skizze so gefallen, dass er flugs vom Pinselstrich Rattan wurde und metallene. Am Hofburg-Wintergarten-Tisch, wo dünne Gläser zart erklangen, sorgte er recht jugendlich, dass Kongresse auch gelangen. Wenn wir Lülja-Praun gedenken: Es war ihre Art zu schenken, deshalb hier dieses „Sonett“. Heute wirkt ihr Wurf naiv. Heute woll'n [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Anna Lülja-Praun: Leichter Sessel, 1955

Veröffentlicht: 20. April 2024

Und manchmal gab's auch Fraun: Anna Lülja-Praun war eine, die nicht fragte und zu bauen wagte. Ihr Sessel hier – fast schon reine Funktion – und doch humane Schlichte schrieb Design-Geschichte. Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme senden Sie [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Carl Auböck jun.: Korbessel, 1953

Veröffentlicht: 20. April 2024

Der Unterbau ist eine Stange, eine lange, schwarzlackierte Eisenschlange, die zum Grashüpfer sich schlingt, von der Sitzschale beringt. Modern und international und doch aus Urzeitmaterial. Bei beiden Auböcks kommt das vor: Sie nehmen's ernst, doch mit Humor. Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Roland Rainer: Sessel für die Stadthalle, 1952

Veröffentlicht: 20. April 2024

Auch dies macht uns're Meister aus: „Wenn was gut ist, Mensch, dann klau's!“ Der Sessel hier, Stadthalle: Aalto spuckte Gift und Galle. Darum bohrte Rainer Löcher, bohrte Löcher noch und nöcher in die Sessellehne rein – damit ward der Sessel sein. Doch wenn man sich's genau anschaut: Selbst die Löcher war'n geklaut.[1] [1]Hans Coray: „Landi“, [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Oswald Haerdtl: Fauteuil für das Café Arabia, 1951

Veröffentlicht: 20. April 2024

Wien öffnete sich gar nicht gerne nach dem Weltkrieg der Moderne. Plötzlich, Neunzehneinundfünfzig: Alles möglich, nur nicht zünftig! Am Kohlmarkt im Arabia, was trafen sich die Jungen da! Und Desirée und Bertl lobten Oswald Haerdtl. Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Josef Frank: Sessel

für „Haus & Garten“, 1925

Veröffentlicht: 20. April 2024

Franks Sessel, völlig unverziert, sieht aus, als ob er meditiert. Selbst einen Namen trägt er nicht, das störte nur sein Gleichgewicht. Er trägt nur Menschen, keine Namen, doch können wir den Namen ahnen, und so nannte ihn ein Kind: „Bambusrohr im Wind“. Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Adolf Loos: Hotelsessel, um 1924

Veröffentlicht: 20. April 2024

Ein Sessel ist ja ein Gestell und man wirft, grad im Hotel, Hose, Hemd und Überkleider auf ihn drauf – sie knittern leider. Loos hat das genau erfasst: „Modern ist, was dem Menschen passt. Und will er keine Schränke mehr, müssen Kleider-Sessel her!“ Doch keinen der Hotelbetreiber kümmerten die Knitterkleider. Und so steh’n bis heute [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Dagobert Peche: Sessel mit überhöhter Rückenlehne, 1912/14

Veröffentlicht: 20. April 2024

De Stijl strebte in Niederland die Welt abstrakt zu setzen. Bauhaus dann am Stadtesrand traut Stahl noch und Gesetzen. Nur Wien gab sich ganz dekorativ und mit betonter Freche errichtete dies Goldmassiv Dagobert Peche. Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Cottillion

Veröffentlicht: 20. April 2024

Ob Ballsaal oder Kursalon, man wartet auf des Cottillion vergoldetem Gedrechsel bis zum Partnerwechsel. Dann jagt den Kaiser man davon – der Cottillion behält Facon: Jetzt trägt er eben zeitgemäß unbetitelt Gesäß. Bernd Remsing
<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme senden [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Adolf Loos: Dreibeinhocker, um 1900

Veröffentlicht: 20. April 2024

So saßen die Kulturtitanen, Altägypter, eure Ahnen: Dreibeinig wider die Natur war'n wir Zeichen der Kultur. Als dann die schlechten Zeiten kamen, die Dreibeinhocker ganz verkamen, Melkschemel bloß, rettete uns Adolf Loos! Bernd Remsing
<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme senden [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: PSK-Hocker, 1906

Veröffentlicht: 1. Februar 2024

Würfelhocker bin ich ganz in all meinen sechs Seiten. Ich diene einstmals der Finanz und hatte schwere Zeiten. Denn ich stand im Bankfoyer von Wagners Postsparkassen und hat manch wütender Pleitier an mir die Wut ablassen. Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Hoffmann: Sessel für die Staatsdruckerei, 1907

Veröffentlicht: 1. Februar 2024

Hoffmans Hände schufen zwei passgenaue Kufen. Die ordnet er trapezisch und darauf streng ästhetisch einen Stuhl aus Rahmen, die grundgespreizt zu stehen kamen. Ausgestellte Leere, die man nicht beschwere. Sag nicht, der steht ja nackt rum! Er ist ein Stuhlabstraktum! Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Hoffmann: Sitzmaschine, 1905

Veröffentlicht: 3. Februar 2024

Hoffmanns Hände schufen zwei „Us“ mit Zwischenstufen. Die kippt' er parallel als Sesseltraggestell. Drauf legt' er eben jene quadratgestanzte Lehne, die nach dem U-Schwung fällt – da staunte alle Welt! Bestaun in der Vitrine Hoffmanns

„Sitzmaschine“! Der Sesseltyp war längst bekannt, doch hat ihn niemand so benannt. Bernd Remsing
<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Gustav Sigl: Armlehner für die Pariser Weltausstellung 1900

Veröffentlicht: 3. Februar 2024

Seht das „U“ als Element der fünften Weltausstellung! In Paris um Neunzehnhundert wurde Sigls Werk bewundert! Der solches in die Welt gedrängt war grad mal zwanzig Jahr jung: Rücken, Lehne, Füße gar – mit einem Schwunge war’n sie wahr! Doch niemand mehr kennt seinen Namen, Gustav Sigl war aus Wien. Und Hoffmann, Wagner übernahmen seine [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Wilhelm Schmidt für Prag-Rudniker, 1903

Veröffentlicht: 3. Februar 2024

Weil’s keiner weiß, teil ich es mit: Entworfen hat mich Wilhelm Schmidt. Noch denkst du weiter nichts dabei, doch ist mein Jahrgang Neunzehndrei! In mir hebt die Moderne an von Morris bis zu Mondrian! Und bin mir dabei nicht zu stolz für Korbgeflecht und Buchenholz. Bernd Remsing
<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Adolf Loos: „Smokers Bow“ für die Wohnung Stössler, 1899

Veröffentlicht: 3. Februar 2024

Loos, der große Non-Stilist sagt, die Secession sei Mist: Denn seit der jungen Steinzeit schon sorgt der Mensch sich, wie man wohn'! Von Ägypten bis Great Britain, du findest alle Möbeltypen! Die längste Testreihe der Welt – nimm davon, was dir gefällt! Ein Esstischsessel? Ja, wieso nimmst du nicht den Smokers Bow? Er hat alles, [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Kolo Moser: Sessel, 1900

Veröffentlicht: 1. Februar 2024

Die Ausstellung der Secession bot mich als Sessel-Sensation. Mein Rücken schier die Himmelsleiter wurde Hoffmanns Wegbereiter: Er unterwarf sein Formgenie der viereckigen Geometrie. Der Jugendstil wurde quadratisch und ganz und gar sakral-pragmatisch.

Bernd

Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme senden [...]

[2 comments](#)

Sesselgedichte: Adolf Loos: Roter Bugholzstuhl für das Café Museum,

1899

Veröffentlicht: 3. Februar 2024

Als ob der Sessel lebte und sich aufwärts drehte Ganz als sei das Ganze eine Bugholzpflanze. Der Querschnitt im Ovale spricht von Mal zu Male, spricht recht philosophisch: „Ich bin morpho-logisch!“ Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme senden Sie [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Thonet: Kindersessel, 1885

Veröffentlicht: 3. Februar 2024

Ein Kind will wahrgenommen sein, sonst fühlt es sich besonders klein. Mitunter fängt es an zu toben, sitzt unsereins am Esstisch oben. Schon damals aber ging die Kunde, auch Kinder seien Teil der Runde. Und Thonet ist hier sehr zu loben, hat sie billig hochgehoben. Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Thonet: „14er“, 1859

Veröffentlicht: 1. Februar 2024

Produkt der Thonet'schen Fabrik, doch klassizistisch, fast antik, die Lehnenform ist Biedermeier: Eine kopfgestellte Leier. Ein Meisterwerk der Industrie, ökonomisch wie noch nie und doch so lyrisch, gar nicht kantig – dampfgebogene

Romantik. Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Thonet: „4er“, 1849

Veröffentlicht: 3. Februar 2024

Als einst die Jeunesse dorée Französisch sprach und näselte, verkehrte sie im Café Daum vom Abend bis zum Morgengraun Dass man bequemer konsumier', diente Thonets Nummer Vier. Der, als ihn Daum platzierte, Thonet grundsanierte. Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Leibstuhl

Veröffentlicht: 1. Februar 2024

Franz Joseph I. empfand es als Glück, zog er sich einmal auf mich zurück. Ich schenkte ihm Ruhe vom dummen Regieren, er fand sich menschlich beim Urinieren. Es haben schon viele darüber gelacht, dass ich den Thronen so ähnlich gemacht, doch wie viele Leben hätt' mein Kaiser verschont, hätte er wirklich auf mir gethront. Bernd [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Reitsessel

Veröffentlicht: 1. Februar 2024

Zwar zählt' ich nur zum Hofgesinde, doch war ich eines mit Gewinde. So konnte ich selbst Franz dem Zweiten. manchen Drehmoment bereiten. Doch die Kinder meiner Kinder drehen sich

heute viel geschwinder, da so manche Chefität sich ganz von selbst um sich selbst dreht. Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Biedermeier: Danhauser

Veröffentlicht: 1. Februar 2024

Vom Tanzen wund sind deine Füße, Tantchen sendet stille Grüße, ganz geläutert sitzt du hier, in der Hand das Briefpapier. Meiden wirst du den Kongress, und vor allem die Comtesse. Ab heute herrscht Simplizität: aufgeklärte Qualität! Bernd Remsing <http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Schreibtischsessel von Joseph II

Veröffentlicht: 1. Februar 2024

Dem aufgeklärten Joseph Zwei fällt es beim Studieren bei, dass ein Sessel besser sei, ließ' er vorn die Füße frei. Der volksverbund'ne Kaiser geht, nimmt den Tischler ins Gebet, der die Sesselbeine dreht, so, dass Fußfreiheit entsteht. „Freiheit für die untenrum?“ Das nimmt man dem Kaiser krumm und verweigert drum enorm jede weitere Reform. Bernd [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Rollstuhl

Veröffentlicht: 1. Februar 2024

Die Kais'rin-Mutter rollt heran, mit ganzer Pracht und Würde.
Fast scheint es, dass sie schweben kann, trotz ihres Leibes
Bürde. Doch zerstört die Illusion das Eisenradgetöse – sie
schenkte Habsburg keinen Sohn, und das büßte sie böse. Starke
Söhn' von starken Müttern! – Man begann sie krank zu füttern.
Dabei war schon Maria da – [...]

[0 Kommentare](#)

Sesselgedichte: Reisetron

Veröffentlicht: 2. Januar 2024

Es zog das Reisekönigtum stets mit dem ganzen Hausrat um. So
auch Kaiser Karl VI., wenn er seinen Hof versetzte. Und dazu
dient', wir ahnen's schon, so ein Camping-Reisetron. Damit
das kaiserlich' Gesäß immer ruhe standgemäß. Bernd Remsing
<http://fm4.orf.at/stories/1704846/> Die gesammelten
Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen
erschienen. Er ist beim Autor käuflich zu [...]

[0 Kommentare](#)